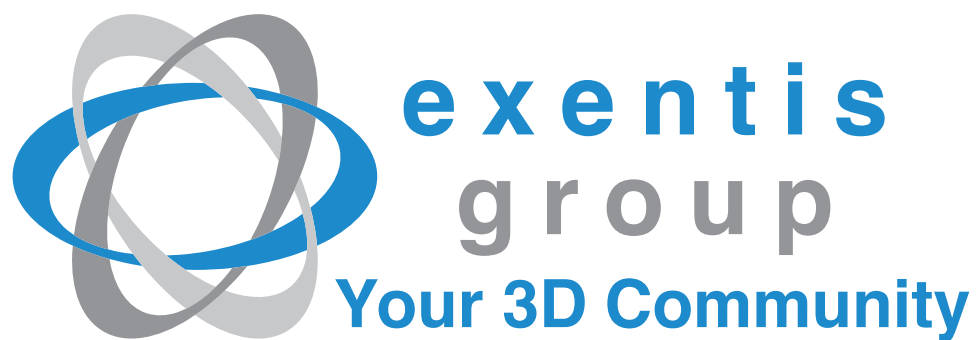


# exentis group

Industrialized  
Additive Manufacturing

Halbjahresbericht  
2021



# Inhaltsverzeichnis

Management Report	
• Exentis im Überblick	4
• Brief an die Aktionäre	6
• Geschäftsentwicklung 1. Halbjahr 2021	8
• Aktuelle Positionierung	10
Anhang – Konzernrechnung	20
Kontakt	34



# Exentis im Überblick

**Exentis** verfügt **weltweit** über die **einzige 3D Technologieplattform**, die **Grossserienfertigung** erlaubt, – **Industrialisiertes Additive Manufacturing**.

Die **3D Technologieplattform** ist **universell einsetzbar**.

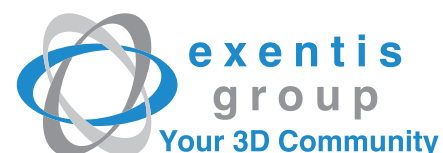
Für **Industrie-** oder **Reinraumapplikationen**.

Bei **freier Materialwahl**, wie etwa **Metallen, Keramiken, Polymeren, Pharmazie- oder Bioprinting-Produkten**.

Die **3D Kaltdrucktechnologie** ist **nachhaltig** und schont Materialien wie Ressourcen.

Die **hochflexible 3D Produktionstechnologie** verbindet **nacharbeitungsfreie Bauteilgeometrien** mit **marktführenden Kosten-Nutzen-Relationen**.

**Exentis wächst stetig** über das Wachstum seiner **3D Community**.



## Ergebnisse 1. Halbjahr 2021

Reviewed von BDO nach IFRS-Standard

● Umsatz	CHF 9,55 Mio
● Brutto-Marge	65,0 %
● EBIT	CHF 2,39 Mio
● EBIT-Marge	25,0 %
● Halbjahresüberschuss	CHF 2,08 Mio
● Nach-Steuer-Marge	21,8 %

## Brief an die Aktionäre

Sehr verehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre, werte Freunde des Hauses



Ralf Brammer

**Ralf P. Brammer**  
Verwaltungsratspräsident

Die Exentis Group AG, unabhängiger Marktführer beim Industrialisierten Additive Manufacturing, hat das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2021 erfolgreich abgeschlossen.

Mit zahlreichen ausgelieferten Exentis 3D Systemen und dem Abschluss weiterer Lizenzverträge wurde ein Umsatz von CHF 9,55 Mio. erwirtschaftet. Dieser Umsatz eines einzelnen Halbjahres notiert oberhalb des bisher besten Gesamtjahresumsatzes 2018. Dies unterstreicht die Attraktivität unserer Technologie, die zunehmend für Massenfertigungsaufträge nachgefragt wird. Applikationen, die ultrafeine Strukturen erfordern, stehen dabei genauso im Vordergrund wie Anwendungen in den Materialklassen Keramik, Metall und aktive pharmazeutische Wirkstoffe.

Ergebnisseitig wurde ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in Höhe von CHF 2,39 Mio. erarbeitet. Hierin dokumentiert sich das erfolgreiche Geschäftsmodell wie auch die Corona-bedingte Notwendigkeit zu Kostenoptimierungen.

Gerne legen wir Ihnen erstmalig einen Halbjahresbericht vor. Sie finden die aus den Geschäftsberichten bekannten Inhalte, wie den Brief an die Aktionäre, die Erläuterung der Geschäftsentwicklung wie auch den von BDO reviewten Halbjahresabschluss, der wiederum nach dem internationalen Rechnungslegungsstandard IFRS aufgestellt wurde. Neu ist ein Zwischenteil, in dem wir Ihnen die gegenwärtige Positionierung von Exentis zur besseren Lesbarkeit in Schaubildern zusammengefasst haben.

Auch das zweite Halbjahr, gerade einmal vier Wochen alt, ist aus heutiger Sicht gut angelaufen. Neben Abschluss eines weiteren Lizenzvertrags zur 3D Herstellung von Energiespeichern wird ein erstes Exentis

3D System an das deutsche Fraunhofer Institut ausgeliefert. Exentis beginnt damit die grosse Nachfrage von wissenschaftlichen Multiplikatoren zu bedienen, die neben einer Applikationsentwicklung erstmalig im Rahmen derselben Familie von Exentis 3D Produktionssystemen zugleich die grossserielle Fertigung der entwickelten Bauteile bei Exentis anbieten können. Kunden können gleichzeitig von der Möglichkeit der eigenen Bauteilherstellung durch die Exentis Technologieplattform Gebrauch machen, indem sie Exentis 3D Produktionssysteme im Rahmen von Lizenzverträgen in deren eigener Fertigung betreiben.

Neben der im ersten Halbjahr erfolgreichen Expansion nach Australien wird Exentis im zweiten Halbjahr beginnen, erste Exentis 3D Produktionssysteme auch in die USA zu liefern und sich damit den Zugang zum weltweit grössten 3D Absatzmarkt erschliessen.

Damit ist Exentis bereits im laufenden Jahr in drei grossen, international stark wachsenden Märkten gut positioniert: dem Markt der 3D Applikationen, dem Markt für die Herstellung von pharmazeutischen Wirkstoffen, vorrangig bei Tabletten mit einem erstmalig frei kontrollierbaren Wirkstoffabgabeprofil und dem globalen Markt für grossserielle Industrieapplikationen.

Unsere universelle Technologieplattform für Industrialisiertes Additive Manufacturing schafft dazu einen neuen Flexibilitätsgrad bei 3D Fertigungsprozessen und ersetzt die zeit- und kostenaufwändige Werkzeugherstellung bei etablierten Fertigungstechnologien, wie zum Beispiel bei Spritzguss.

Für das Gesamtjahr erwartet Exentis die Fortsetzung des kräftigen profitablen Wachstums. Hinsichtlich möglicher Corona Einflüsse kann dies zusätzliche

positive Aspekte bringen, falls Grosskonzernkunden erstmalig seit anderthalb Jahren wieder zu Exentis in die Schweiz reisen dürfen. Aus heutiger Sicht können negative Implikationen nicht ausgeschlossen werden, falls die Ausbreitung von Mutationen neue Restriktionen mit sich bringt.

Ein Blick in die USA zeigt die Attraktivität und die bemerkenswert hohen Bewertungen, die der amerikanische Markt dem 3D Druck zurechnet. So sind in den letzten neun Monaten bereits sieben 3D Unternehmen dort an die Börse gegangen. Einige sind ökonomisch und von ihrem technologischen Reifegrad mit Exentis vergleichbar, werden aber mit einem Vielfachen von Exentis bewertet. Das Management wird sich somit in den kommenden Monaten und in Abhängigkeit weiterer operativer Erfolge von Exentis mit der Frage beschäftigen, wie Exentis von diesem Trend partizipieren kann. Und dazu gegebenenfalls eine grössere Nähe zum Kapitalmarkt suchen.

Im Namen des Verwaltungsrates danke ich dem gesamten Team, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, der Führungscrew und besonders unseren Siebdruckexperten im In- und Ausland für ihr ausserordentliches Engagement und ihren festen Willen, die Exentis 3D Technologieplattform als Industriestandard international zu etablieren.

Ebenso danken wir unseren Kunden sowie Partnern und Aktionären für ihre Begleitung und ihr Vertrauen.

# Geschäftsentwicklung

## 1. Halbjahr 2021

Im Rahmen des Geschäftsberichts 2020 hatte Exentis berichtet, dass Umsatz- und Ergebnisanteile aus dem Verkauf der 3D Produktionssysteme und Lizenzvereinbarungen nicht verloren sind, sondern sich erst im laufenden Geschäftsjahr 2021 manifestieren würden. Die zahlreichen Lockdowns in der DACH-Region sowie in den weiteren Exentis Absatzmärkten hatten

ihre Spuren hinterlassen. Exentis reagierte mit einer, auch auf die globale Corona Pandemie bezugnehmenden Strategie des fokussierten Wachstums. Diese Ausrichtung bedeutete für Exentis, die damaligen Ressourcen und Kapazitäten zu evaluieren und gezielt Anpassungen vorzunehmen. Eine personelle Restrukturierung sowie Kostensenkungen wurden lanciert.



Fokussiertes Wachstum bedeutet für die Exentis Gruppe aber auch, den Markt und die 3D gedruckten Bauteilapplikationen wie auch die Einsatzmöglichkeiten der universellen 3D Technologieplattform noch mehr in den Fokus zu rücken und umzusetzen. Das breite Anwendungsspektrum der Exentis 3D Siebdrucktechnologie soll zunächst auf eine begrenzte Anzahl von strategischen Lizenzpartnern verteilt werden, die ihrerseits jeweils mehrere Projekte mit Exentis realisieren.

Diese Massnahmen, zusammen mit einer ersten Markterholung, zeigten im ersten Halbjahr deutliche Erfolge. Das Halbjahresergebnis 2021 bestätigt somit die positive Geschäftsentwicklung nach dem schwierigen Corona-Jahr 2020.

Das »Australien-Team« (v.l.n.r.):  
CEO Dr. Gereon Heinemann,  
Nicolas Jahr, Plattformexperte,  
und Verwaltungsrat Michael Stebler





Boeing 747 Cargo mit Exentis 3D Systemen in Basel

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2021 konnte Exentis einen Umsatz von 9,55 Millionen Schweizer Franken erwirtschaften. Der Umsatz gliedert sich in 6,9 Millionen Schweizer Franken aus dem Verkauf von 3D Produktionssystemen und 2,7 Millionen Schweizer Franken aus dem Verkauf von Dienstleistungen und Lizenzen.

Exentis hat im laufenden Geschäftsjahr somit mit der erfolgreichen Internationalisierung des aussereuropäischen Geschäfts begonnen. Zwei eigens gecharterte Boeing 747 Cargo, beladen mit vier Exentis 3D Entwicklungs- und Produktionssystemen verliessen die

Flughäfen Basel beziehungsweise Amsterdam mit dem Ziel Melbourne. Zwei australische Kunden haben sich somit Fertigungskapazitäten und Lizenzen für den 3D Druck von pharmazeutischen Wirkstoffen und Industrieanwendungen gesichert.

Ergebnisseitig konnte Exentis in den ersten sechs Monaten einen Gewinn vor Steuern (EBIT) in Höhe von 2,39 Millionen Schweizer Franken erwirtschaften. Dies entspricht einer EBIT-Marge von 25%. Dazu beigetragen haben, neben der deutlichen Ausweitung des Geschäfts, ebenfalls die um insgesamt 1,36 Millionen Schweizer Franken reduzierten Aufwandspositionen.

Der Halbjahresüberschuss nach Abzug der Ertragssteuern beträgt 2,08 Millionen Schweizer Franken. Daraus ergibt sich eine Nachsteuer-Marge von 21,8%. In diesem Bericht werden keine Vergleiche zum vergleichbaren Vorjahreszeitraum vorgenommen, da die vorliegenden Zahlen seitens des Konzernprüfers qualifiziert reviewed wurden, nicht aber die Vorjahreshalbjahreszahlen, da im letzten Jahr noch kein Halbjahresbericht erstellt wurde. Diese sind daher rein nachrichtlich zu verstehen.

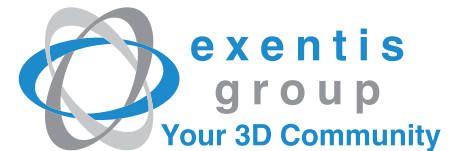
Das zweite Halbjahr ist gut angelaufen. Für das Gesamtjahr 2021 erwartet Exentis aus heutiger Sicht die Fortsetzung des profitablen Wachstums.

Exentis steht somit bereits heute vor seinem erfolgreichsten Jahr in der Unternehmensgeschichte.

# Aktuelle Positionierung

## Investment Highlights

- 1** **Einziges Grossserien 3D Technologieplattform weltweit**
- 2** **Umfangreichstes IP Portfolio in der Industrie mit mehr als 3.000 Patentansprüchen**
- 3** **Exentis wächst mit seiner 3D Community, den Lizenznehmern der Technologieplattform, zeitgleich in unterschiedlichen Branchen**
- 4** **Schon heute ist Exentis in den drei Wachstumsmärkten Additive Manufacturing, Tablettenherstellung und Industrieteileproduktion verankert**
- 5** **Profitabel wachsendes Geschäftsmodell mit einzigartigem Focus auf Recurring Revenues und Royalties**
- 6** **Starkes und erfahrenes Management Team**



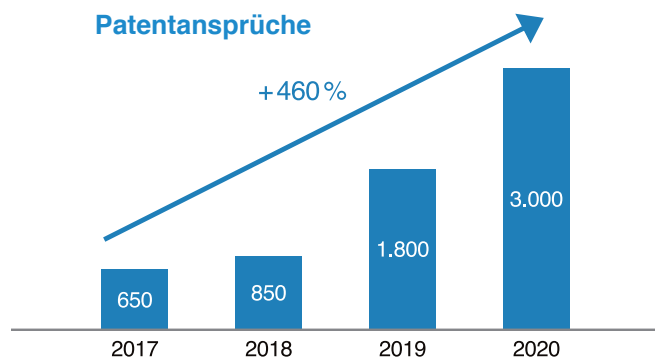
## Das Exentis Portfolio umfasst 24 aktive Patentfamilien mit 127 Einzelpatenten und 3.008 Patentansprüchen mit einer Durchschnittslaufzeit von 18 Jahren

Breite geographische Abdeckung mit erteilten Patenten in allen wichtigen Wirtschaftsräumen

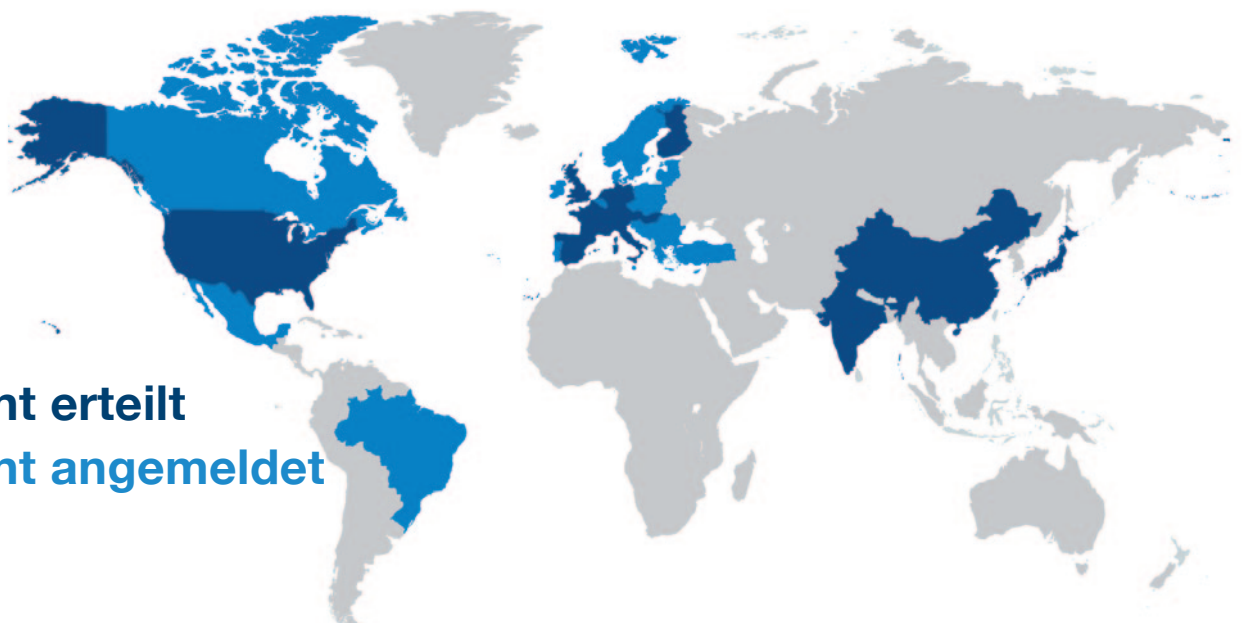
### Patentschutz der Technologie

Umfassende Strategie zum Schutz proprietärer Technologien, Anwendungen und Produkte

- Strenge Geheimhaltung auf allen Ebenen; Zugriff auf wichtige Informationen nur für ausgewählte Gruppen
- Patente werden international in strategisch relevanten Märkten angemeldet (u.a. Europa, US, CN, JP)
- Das überwiegend junge Patentportfolio bietet nahezu die maximal mögliche Schutzdauer von 21 Jahren



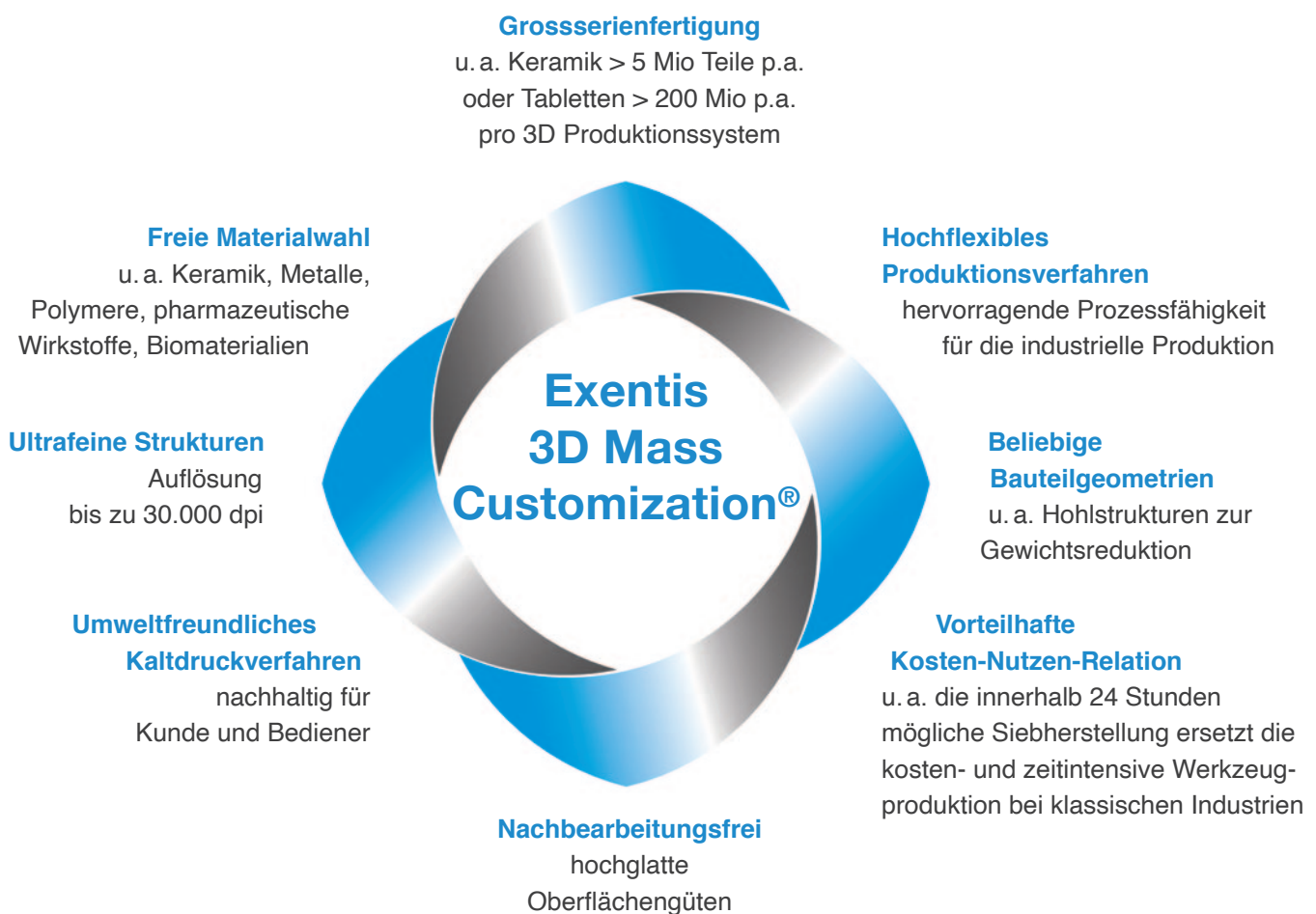
**Patent erteilt**  
**Patent angemeldet**

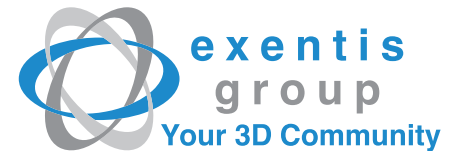


## Aktuelle Positionierung

### Alleinstellungsmerkmale der Industrialisierten Additiven Fertigung

Exentis 3D Mass Customization® ermöglicht die Herstellung komplexer Strukturen in grossen Mengen mit völliger Freiheit bei der Materialwahl





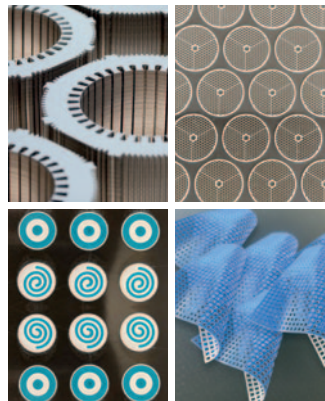
## Schlüssel-Erfolgsfaktoren der Exentis Technologie

Die Verknüpfung von vier Kompetenzfeldern definiert die Erfolgsfaktoren



### 3D Produktionssysteme

- Für Industrie- oder Reinraumanwendungen mit Produktionskapazitäten von mehreren Millionen Bauteilen pro Jahr je Anlage
- Einzigartige Präzision (30.000 dpi) ermöglicht die Produktion von ultrafeinen Komponenten



### Applikationen & Anwendungen

- Bei Kundenwunsch Unterstützung des Entwicklungsprojekts bis zur Massenfertigung
- Einbindung zahlreicher Netzwerke aus Instituten und Universitäten



### Pastensysteme

- Kernmaterialien sind Keramik, Metalle, Polymere und pharmazeutische Wirkstoffe
- Mehr als 100 verschiedene Materialien können bereits verarbeitet werden







### Siebtechnologie

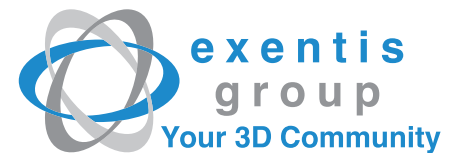
- Internes Know-how & inhouse Produktion garantiert Siebherstellung am gleichen Tag
- Verarbeitung verschiedener Gewebe (u. a. Kunststoff, Edelstahl, Wolfram)
- Integration von RFID-Chips zum Schutz vor Plagiaten

## Aktuelle Positionierung

### Exentis umfassende 3D Technologieplattform

Anwendungen	3D Systeme		Material/Paste
<p>Exentis bedient heute 12 Branchen, u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• e-Mobilität</li><li>• Brennstoffzelle</li><li>• Drug Delivery Systems</li><li>• Filterindustrie</li></ul>	<p>Industrieanwendungen</p> <p>Produktion</p> 	<p>Reinraumanwendungen</p> 	<p>Die einzige frei wählbare Material-plattform: von der Industrieanwendung in Keramik und Metall über Batteriedruck mit Polymeren bis hin zu pharmazeutischen Wirkstoffen und Bioprinting</p>
	<p>Entwicklung</p> 		
<p>Über 120 Patente und 3.000 Patentansprüche</p>			





## Starke Partner in der Industrie und ...

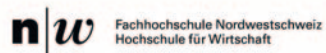
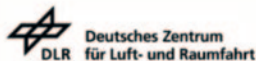
Als Teil eines starken Netzwerkes mit renommierten Partnern ist Exentis für weiteres Wachstum gut etabliert



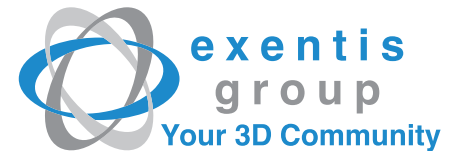
## Aktuelle Positionierung

### ... starke Partner in der Wissenschaft

Als Teil eines starken Netzwerkes mit renommierten Partnern ist Exentis für weiteres Wachstum gut etabliert







## Success Stories

### LAXXON

**Kernmarkt:**

Tabletten

**USP:**

weltweit erste kontrollierte Abgabe von pharmazeutischen Wirkstoffen

**3D Community Märkte:**

DACH, Australien, USA

**»Mit der Exentis Technologieplattform revolutionieren wir die Herstellung von Tabletten«**

Helmut Kerschbaumer,  
Verwaltungsratspräsident LAXXON

### 3D Printing Australasia

**Kernmarkt:**

Schutzplatten

**USP:**

ultraleicht, aus Keramik und extrem stabil

**3D Community Märkte:**

Australien, Neuseeland, Israel und demnächst auch Japan









**»Dank Exentis verfügen wir über eine der flexibelsten 3D Technologieplattformen weltweit.«**

Heath Allen,  
CEO 3D Printing Australasia

## Aktuelle Positionierung

### Additive Manufacturing Technologievergleich

3D Siebdruck ist aufgrund der niedrigsten Teilekosten und der erstklassigen Qualität am besten für die industrialisierte additive Fertigung geeignet

	Metal FCM	Legacy Laser Powder Bed Fusion	Legacy Binder Jetting	Powder Bed Fusion	Single Past Jetting	3D Screen Printing
Repräsentative Unternehmen		  	 			
Durchsatz (Bauteile/System pro Jahr)	100	100 - 1000	1000 - 10000	100 - 1000	bis zu 100 000	bis zu mehreren Millionen
Material	Metall	Metall	Metall	Metall	Metall, Polymere	Keramik, aktive pharmazeutische Wirkstoffe, Metall, Polymere, Bioprints
Druckgeschwindigkeit pro Schicht	mehrere Minuten	bis zu 1+ Minute	bis zu 20+ Sekunden	bis zu 20+ Sekunden	~ 5 Sekunden	~ 5 Sekunden, bis zu 1.600 Teile gleichzeitig
Anwendung	Prototypen, Werkzeugbau, Vorrichtungen, Kleinserienfertigung	Prototypen, Werkzeugbau, Vorrichtungen, Produktion von kleinen und mittleren Stückzahlen	Produktion von kleinen und mittleren Stückzahlen	Focus auf wenige, komplexe Teile	Grossserienfertigung	Industrialisiertes Additive Manufacturing

### Industrialized Additive Manufacturing



# Anhang

## Konzernrechnung

Erfolgsrechnung	21
Gesamtergebnisrechnung	21
Bilanz	22
Geldflussrechnung	23
Eigenkapitalspiegel	24
Anhang zur Konzernrechnung	26
Bericht des Wirtschaftsprüfers über die prüferische Durchsicht zum Halbjahresabschluss per 30. Juni 2021	33



**ERFOLGSRECHNUNG**

[in CHF]	Anhang	01.01.2021 – 30.06.2021 <sup>1</sup>	01.01.2020 – 30.06.2020 <sup>2</sup>
Umsatzerlöse	4.1	9 554 331	529 730
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen		(3 324 605)	(299 626)
<b>Bruttogewinn</b>		<b>6 229 726</b>	<b>230 104</b>
Sonstige Erträge		44 816	118 030
Wertminderungen auf Forderungen		(186 218)	-
Personalaufwand	4.2	(2 171 241)	(2 703 801)
Verwaltungsaufwendungen	4.3	(842 141)	(1 769 024)
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertminderungen</b>		<b>3 072 942</b>	<b>(4 124 691)</b>
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten		(683 142)	(882 234)
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>2 391 800</b>	<b>(5 006 925)</b>
Finanzertrag		187 378	19 544
Finanzaufwand		(99 864)	(18 062)
<b>Ergebnis vor Ertragssteuern</b>		<b>2 479 314</b>	<b>(5 005 444)</b>
Ertragssteueraufwand		(396 308)	14 311
<b>Reingewinn (Vorjahr: -verlust)</b>		<b>2 083 006</b>	<b>(4 991 133)</b>
Vom Ergebnis nach Ertragssteuern entfallen auf:			
Gesellschafter des Mutterunternehmens		2 083 006	(4 991 133)
Nicht beherrschende Gesellschafter		-	-

**GESAMTERGEBNISRECHNUNG**

[in CHF]	Anhang	01.01.2021 – 30.06.2020 <sup>2</sup>	01.01.2020 – 30.06.2020 <sup>2</sup>
<b>Reingewinn (Vorjahr: -verlust)</b>		<b>2 083 006</b>	<b>(4 991 133)</b>
Nicht reklassifizierungsfähige Beträge			
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste von leistungsorientierten Vorsorgeplänen		-	99 634
Reklassifizierungsfähige Beträge			
Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe		(232 567)	(196 580)
Sonstiges Ergebnis			
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>1 850 439</b>	<b>(4 894 187)</b>
Vom Gesamtergebnis entfallen auf:			
Gesellschafter des Mutterunternehmens		1 850 439	(4 894 187)
Nicht beherrschende Gesellschafter		-	-

<sup>1</sup>reviewed <sup>2</sup>not reviewed

**BILANZ ZUM 30. JUNI 2021**

[in CHF]	Anhang	30.06.2021 <sup>1</sup>	31.12.2020 <sup>2</sup>
<b>Aktiva</b>			
Sachanlagen	5.2	2 987 715	3 306 241
Immaterielle Vermögenswerte	5.1	13 639 383	13 998 611
Übrige Finanzanlagen		78 115	77 831
Latente Steueransprüche		664 092	1 059 252
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		<b>17 369 305</b>	<b>18 441 935</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		12 507 234	6 255 259
Sonstige Forderungen		121 062	159 459
Vorräte (Anzahlungen) <sup>3</sup>		1 597 823	1 252 806
Noch nicht in Rechnung gestellte Umsatzerlöse		1 329 711	1 305 241
Aktive Rechnungsabgrenzung		21 472	19 993
Liquide Mittel		2 336 463	765 542
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		<b>17 913 765</b>	<b>9 758 300</b>
<b>Bilanzsumme</b>		<b>35 283 070</b>	<b>28 200 235</b>
[in CHF]	Anhang	30.06.2021 <sup>2</sup>	31.12.2020 <sup>1</sup>
<b>Passiva</b>			
Gezeichnetes Kapital		1 263 128	1 255 128
Erfolgsneutrale Eigenkapitaländerung		(1 004 396)	(771 828)
Rücklagen und Agio		36 517 580	35 753 892
Bilanzvortrag		(14 811 970)	(16 894 975)
Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital		21 964 342	19 342 217
Anteil Minderheitsanteile		–	–
<b>Eigenkapital</b>		<b>21 964 342</b>	<b>19 342 217</b>
Pensionsrückstellung		1 214 874	1 164 874
Langfristige Mietverbindlichkeiten		304 440	442 654
Darlehensverbindlichkeiten	5.3	5 601 956	3 294 871
Latente Steuerverbindlichkeiten		–	–
<b>Langfristige Schulden</b>		<b>7 121 269</b>	<b>4 902 399</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2 046 324	941 255
Kurzfristige Mietverbindlichkeiten		258 155	258 155
Übrige Verbindlichkeiten		391 689	786 741
Passive Rechnungsabgrenzung		3 501 291	1 969 468
<b>Kurzfristige Schulden</b>		<b>6 197 458</b>	<b>3 955 619</b>
<b>Schulden</b>		<b>13 318 727</b>	<b>8 858 018</b>
<b>Bilanzsumme</b>		<b>35 283 070</b>	<b>28 200 235</b>

<sup>1</sup> reviewed <sup>2</sup> audited <sup>3</sup> aufgrund der Projektfortschritte verrechnet mit ausstehenden Rechnungen

**GELDFLUSSRECHNUNG**

[in CHF]

Anhang 01.01.2021 – 30.06.2021<sup>2</sup> 01.01.2020 – 30.06.2020<sup>2</sup>**Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit**

Reingewinn (VJ Verlust)		2 083 006	(4 991 133)
Richtigstellung des Nettoverlustes um den nicht liquiditätswirksamen Aufwand/Ertrag:			
Abschreibungen und Amortisationen		683 142	882 234
Veränderung des Konsolidierungskreises		–	–
Anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente		372 051	596 641
Sonstige nicht zahlungswirksame Vorgänge		453 313	171 031
Veränderung des Betriebsvermögens und Verbindlichkeiten			
Zu-/Abnahme Forderungen aus Lieferung und Leistung		(6 251 975)	(1 276 831)
Zu-/Abnahme Vorräte und noch nicht in Rechnung gestellte Umsatzerlöse		(24 470)	1 128 792
Zu-/Abnahme aktive Rechnungsabgrenzung, sonstige Forderungen und gezahlte bzw. geschuldete Steuern		36 917	186 957
Zu-/Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung		1 105 069	(59 779)
Zu-/Abnahme übrige Verbindlichkeiten und Leasingverbindl.		(395 053)	(747 104)
Zu-/Abnahme passive Rechnungsabgrenzung, kurzfristige Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten		1 531 823	(693 571)
<b>Nettozufluss/-abfluss an Zahlungsmitteln aus betrieblicher Tätigkeit</b>		<b>(406 177)</b>	<b>(4 802 762)</b>

**Cashflow aus Investitionstätigkeit**

Erhaltene Zinsen		–	217
Zahlungen für Sachanlagen		–	(153 748)
Zahlungen für langfristige Vorräte		(345 017)	(436 384)
Zahlungen für langfristige Finanzanlagen (Kautionen)		–	(66 876)
Zahlungen für immaterielle Anlagegüter		–	–
Veränderungen des Konsolidierungskreises		–	–
<b>Nettozufluss/-abfluss an Zahlungsmitteln aus Investitionstätigkeit</b>		<b>(345 017)</b>	<b>(656 791)</b>

**Cashflow aus Finanzierungstätigkeit**

Einzahlungen aus der Ausgabe von Eigenkapitalinstrumenten der Gesellschaft (netto abzüglich Auszahlungen von Kommissionen)	5.3	406 375	1 468 710
Einzahlungen aus erhaltenen Darlehen von Dritten		2 160 000	500 000
Einzahlungen aus erhaltenen Darlehen von Nahestehenden		–	–
Rückzahlung von Darlehen		–	–
Auszahlungen für Leasing (Mietverpflichtungen)		(138 214)	(153 160)
Gezahlte Zinsen		(99 864)	(18 062)
<b>Nettozufluss/-abfluss an Zahlungsmitteln aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>2 328 297</b>	<b>1 797 488</b>
<b>Nettozunahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten</b>		<b>1 577 103</b>	<b>(3 662 066)</b>
Liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres		765 542	4 197 563
Auswirkungen Wechselkursänderungen		(6 182)	(19 327)
<b>Liquide Mittel am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>2 336 463</b>	<b>516 171</b>

<sup>1</sup> reviewed <sup>2</sup> not reviewed

**KONSOLIDIERTER EIGENKAPITALSPIEGEL**

[in CHF]

	Gezeichnetes Kapital	Erfolgsneutrale Eigenkapital- änderungen	
<b>Stand zum 31.12.2019<sup>1</sup></b>	<b>1 172 380</b>	<b>(965 722)</b>	
Jahresverlust			
Währungseffekte		(99 634)	
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus leistungsorientierten Personalvorsorgeplänen		196 580	
Gesamtergebnis			
Eigenkapitalkomponente auf Wandeldarlehen			
Aktienkapitalerhöhungen (netto abzüglich Kapitalerhöhungskosten)	32 720		
Beteiligungsprogramme			
<b>Stand zum 30.06.2020<sup>2</sup></b>	<b>1 205 100</b>	<b>(868 775)</b>	
<b>Stand zum 31.12.2020<sup>1</sup></b>	<b>1 255 129</b>	<b>(771 829)</b>	
Periodengewinn			
Währungseffekte		(232 567)	
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus leistungsorientierten Personalvorsorgeplänen			
Gesamtergebnis			
Eigenkapitalkomponente auf Wandeldarlehen			
Aktienkapitalerhöhungen (netto abzüglich Kapitalerhöhungskosten)	8 000		
Beteiligungsprogramme			
<b>Stand zum 30.06.2021<sup>2</sup></b>	<b>1 263 128</b>	<b>(1 004 396)</b>	

<sup>1</sup> reviewed    <sup>2</sup> not reviewed



	Rücklagen & Agio	Bilanzvortrag	Eigenkapital	Anteil Minderheits- aktionäre	Eigenkapital der Aktionäre der Gruppe
	30 687 478	(8 759 358)	22 134 779	–	22 134 779
		(4 991 133)	(4 991 133)	–	(4 991 133)
			(99 634)		(99 634)
			196 580		196 580)
			(4 894 187)		(4 894 187)
	39 474		39 474		39 474
	5 336 087		5 368 807		5 368 807
	596 641		596 641		596 641
	36 659 680	(13 750 491)	23 245 514		23 245 514
	35 753 892	(16 894 975)	19 342 217	–	19 342 217
		2 083 006	2 083 006	–	2 083 006
			(232 567)		(232 567)
			1 682 987		1 682 987
	116 284		116 284		116 284
	398 375		406 375		406 375
	249 028		249 028		249 028
	36 517 580	(14 811 970)	21 964 342	–	21 964 342

# Anhang zur Konzernrechnung per 30. Juni 2021

## 1. Allgemeine Angaben

Die Exentis Group AG (»Exentis«) verfügt weltweit über die einzige 3D Technologieplattform, die Grossserienfertigung erlaubt – Industrialisiertes Additive Manufacturing. Die 3D Technologieplattform ist universell einsetzbar. Für Industrie- oder Reinraumapplikationen. Bei freier Materialwahl, wie etwa Metallen, Keramiken, Polymeren, Pharmazie- oder Bioprinting-Produkten. Die 3D Kaltdrucktechnologie ist nachhaltig und schont Materialien wie Ressourcen.

Die hochflexible 3D Produktionstechnologie verbindet nachbearbeitungsfreie Bauteilgeometrien mit marktführenden Kosten-Nutzen-Relationen. Das ermöglicht den Kunden die Entscheidung zwischen Produktion der Bauteile bei Exentis oder Eigenfertigung im Rahmen von Lizenzverträgen bei Erwerb der Exentis 3D Produktionssysteme.

Betragsangaben im Konzernabschluss erfolgen vorbehaltlich abweichender Angaben in Schweizer Franken (CHF). Sowohl Einzel- als auch Summenwerte stellen den Wert mit der kleinsten Rundungsdifferenz dar. Bei Additionen der dargestellten Einzelwerte können deshalb geringfügige Differenzen zu den ausgewiesenen Summen auftreten.

## 2. Grundlagen der Rechnungslegung

### 2.1. Angewendete Vorschriften

Dieser verkürzte Zwischenabschluss per 30. Juni 2021 wurde in Übereinstimmung mit den International Accounting Standard 34 (Interim Financial Reporting) sowie den Rechnungslegungsgrundsätzen gemäss der Konzernrechnung 2020, die am 18. Mai 2021 veröffentlicht wurde, erstellt.

### 2.2. Schätzungsunsicherheiten und Ermessensentscheidungen

Bei der Anwendung der dargestellten Konzernbilanzierungs- und -bewertungsmethoden muss die Geschäftsführung in Bezug auf die Buchwerte von Vermögenswerten und Schulden, die nicht ohne Weiteres aus anderen Quellen ermittelt werden können, Sachverhalte beurteilen, Schätzungen vornehmen und Annahmen treffen. Die Schätzungen und die ihnen zu Grunde liegenden Annahmen resultieren aus Vergangenheitserfahrungen sowie weiteren als relevant erachteten Faktoren. Die tatsächlichen Werte können von den Schätzungen abweichen.

Die den Schätzungen zugrundeliegenden Annahmen unterliegen einer regelmässigen Überprüfung. Schätzungsänderungen werden, sofern die Änderung nur eine Periode betrifft, nur in dieser berücksichtigt. Falls die Änderungen die aktuelle sowie die folgenden Berichtsperioden betreffen, werden diese entsprechend in dieser und den folgenden Perioden berücksichtigt.

## Anhang

Nachfolgend sind die bedeutendsten Ermessensausübungen aufgezeigt, welche die Geschäftsführung im Rahmen der Anwendung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Unternehmens vorgenommen hat, sowie die wesentlichsten Auswirkungen dieser Ermessensausübungen auf die im Konzernabschluss ausgewiesenen Beträge. Zusätzlich werden die wichtigsten zukunftsbezogenen Annahmen sowie die sonstigen wesentlichen Quellen von Schätzungsunsicherheiten zum Ende der Berichtsperiode angegeben, durch die ein beträchtliches Risiko entstehen kann, dass innerhalb des nächsten Geschäftsjahres eine wesentliche Anpassung der ausgewiesenen Vermögenswerte und Schulden erforderlich wird.

- Bei den der Bewertung der Technologie / Anwendungen zugrunde gelegten Annahmen bestehen nach unserer Einschätzung eine wesentliche Schätzungsunsicherheit bezüglich der Entwicklungs- und Markteinführungszeit. Die Gesellschaft hat für die diversen Projekte Annahmen zum Markteintritt getroffen. Die Entwicklung respektive Markteinführung der diversen Anwendungen, welche die Basis für die Bewertung der Technologie bilden, wurde von der Gesellschaft geschätzt. Die Bewertung der Technologie ist davon abhängig, ob die getroffenen Annahmen zur Markteinführung eingehalten werden können. Aufgrund einer Sensitivitätsanalyse beurteilt die Gesellschaft das Wertbeeinträchtigungsrisiko der Technologie aufgrund von möglichen Verspätungen des Markteintrittes wie folgt: Verzögert sich der Markteintritt um mehr als 24 Monate gegenüber dem Plan der Gesellschaft, liegt der Nutzungswert weiterhin erheblich über dem Buchwert.
- Hinsichtlich der Umsatzlegung der Erlöse aus Verkäufen von Produktionssystemen wird der Fertigstellungsgrad aufgrund der externen Fertigung der wesentlichsten Komponenten geschätzt.
- Bezüglich der Erfassung von aktiven latenten Steuern für Verlustvorträge wird das zukünftige Erlöspotential durch die Gesellschaft geschätzt und für absehbar verrechenbare Verlustvorträge aktive latente Steuern angesetzt.
- Bei der Bewertung der Forderungen und noch nicht verrechneten Leistungen schätzt die Gesellschaft das Ausfallrisiko aufgrund der ihr verfügbaren Informationen über die Kunden.

### 3. Wesentliche Rechnungslegungsmethoden

#### 3.1. Angaben zu Tochterunternehmen

Name des Tochterunternehmens	Hauptgeschäft	Sitz	Stimmrechtsanteil 31.12.2020	Kapitalanteil 31.12.2020
Vollkonsolidierte Tochterunternehmen				
Exentis Knowledge GmbH	Vermarktung von eigenem und fremdem technologischem Knowhow mittels gewerblicher Schutzrechte	Stetten (CH)	100 %	100 %
Exentis Engineering GmbH	Forschung und Entwicklung von eigenen und fremden 3D Technologien	Hillscheid (DE)	100 %	100 %
Exentis Technology GmbH	Projektentwicklung und Produktion industrieller 3D Bauteile	Jena (DE)	100 %	100 %
Exentis Tooling GmbH	Entwicklung und Produktion der 3D Siebtechnologie	Velden (DE)	100 %	100 %

## Anhang

### 3.2. Währungsumrechnung

Die Jahresabschlüsse der vollkonsolidierten Tochterunternehmen, deren funktionale Währung nicht der Schweizer Franken ist, werden nach der modifizierten Stichtagskursmethode in die Konzernberichtswährung Schweizer Franken umgerechnet. Die Umrechnung der Vermögenswerte und Schulden erfolgt zum Kurs am Abschlusstichtag. Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind zum Jahresdurchschnittskurs umzurechnen. Eigenkapitalbestandteile werden zu historischen Kursen zu den Zeitpunkten ihrer jeweiligen aus Konzernsicht erfolgten Zugänge umgerechnet. Der sich aus der Umrechnung ergebende Währungsunterschied wird erfolgsneutral im sonstigen Ergebnis erfasst. Die im Eigenkapital erfassten kumulierten Währungsumrechnungsdifferenzen werden beim Ausscheiden von Konzernunternehmen aus dem Konsolidierungskreis erfolgswirksam aufgelöst.

Die Berichtswährung des Konzerns ist CHF.

[CHF / EUR]	30.06.2021	31.12.2020	30.06.2020
Jahresmittelkurs (Umrechnung Erträge und Aufwendungen)	1.10322		1.07978
Jahresschlusskurs (Umrechnung Aktiven und Verbindlichkeiten)	1.10534	1.08155	1.08180

## 4. Angaben zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

### 4.1 Erlöse aus Verträgen mit Kunden (Umsatzerlöse)

Die Aufgliederung der Konzernerlöse aus Verträgen mit Kunden für das Geschäftsjahr (ohne Erträge aus Finanzinvestitionen) stellt sich wie folgt dar:

[in CHF]	01.01.2021 – 30.06.2021	01.01.2020 – 30.06.2020
Umsatzerlös aus dem Verkauf von Produktionssystemen	6 878 881	225 440
Umsatzerlös aus Dienstleistungen, Förderbeiträgen und Lizenzen	2 675 450	304 290
Subtotal	9 554 331	529 730
Abzüglich Erlösminderungen (Skonti)	–	–
<b>Total</b>	<b>9 554 331</b>	<b>529 730</b>

Umsatzerlöse von externen Kunden stammen aus dem Verkauf von Produktionssystemen, aus der Erbringung von Dienstleistungen und aus dem Verkauf von Lizenzen. Erlöse aus Dienstleistungen (inklusive Förderbeiträge für Dienstleistungen) und Lizenzen werden jeweils zu einem bestimmten Zeitpunkt erfasst, Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Produktionssystemen werden über den Produktionszeitraum erfasst. Der jeweils anteilige Erlös pro Periode wird anhand der externen Fertigstellung der wichtigsten Komponenten der Produktionssysteme durch die Zulieferer bemessen.

## Anhang

### 4.2 Zusammensetzung des Personalaufwandes

[in CHF]	01.01.2021 – 30.06.2021	01.01.2020 – 30.06.2020
Löhne und Gehälter	1 926 889	2 382 539
Sozialversicherungsaufwand	134 838	205 750
Leistungen von Sozialversicherungen	(49 234)	(49 438)
Kosten der Altersversorgung / Personalvorsorge	138 507	118 684
Übriger Personalaufwand	20 242	46 265
<b>Total</b>	<b>2 171 241</b>	<b>2 703 801</b>

### 4.3 Übriger Betriebsaufwand

Die Aufgliederung des übrigen Betriebsaufwandes für das Geschäftsjahr stellt sich wie folgt dar:

[in CHF]	01.01.2021 – 30.06.2021	01.01.2020 – 30.06.2020
Reinigung und Mietnebenkosten	4 151	175 993
Fahrzeugaufwand	9 077	11 852
Unterhaltsaufwand und Energieaufwand	46 546	303 528
Abgaben und Gebühren, Versicherungen	7 534	12 301
Beratungsaufwand, Buchführung, Verwaltungsrat	453 546	913 998
Werbe- und Verkaufsaufwand, Reisespesen	13 419	59 704
Reise- und Repräsentationsspesen	32 764	92 166
Strom, Wasser, Entsorgung	33 204	52 206
Verwaltungsaufwand	173 811	105 606
Sonstiger Betriebsaufwand (inklusive Kapitalsteuern)	68 088	41 672
Verlust aus Abgang von Anlagevermögen	–	–
<b>Total</b>	<b>842 141</b>	<b>1 769 024</b>

## 5. Angaben zur Konzernbilanz

### 5.1 Immaterielle Vermögenswerte

Die Buchwerte der immateriellen Vermögenswerte zum Abschlussstichtag können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

[in CHF]	30.06.2021	31.12.2020
Technologie (inkl. Patente)	11 556 048	11 915 277
Goodwill	–	–
Rechte	2 083 333	2 083 333
Software	1	1
<b>Total</b>	<b>13 639 383</b>	<b>13 998 611</b>

## Anhang

[in CHF]	Technologie	Software	Rechte	Goodwill	Summe
<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>					
<b>Stand zum 31.12.2020</b>	<b>14 446 585</b>	<b>4 456</b>	<b>2 083 333</b>	<b>89 803</b>	<b>16 624 176</b>
Zugänge					
Zugänge aus Eigenentwicklung					
Erwerbe durch Unternehmenszusammenschlüsse					
Abgänge					
<b>Stand zum 30.06.2021</b>	<b>14 446 585</b>	<b>4 456</b>	<b>2 083 333</b>	<b>89 803</b>	<b>16 624 176</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen</b>					
<b>Stand zum 31.12.2020</b>	<b>2 531 308</b>	<b>4 454</b>	<b>–</b>	<b>89 803</b>	<b>2 625 568</b>
Abschreibungsaufwand	359 226	–	–	–	359 226
Abgänge					
Wertminderungen					
Sonstige					
<b>Stand zum 30.06.2021</b>	<b>2 890 536</b>	<b>4 454</b>	<b>–</b>	<b>89 803</b>	<b>2 984 794</b>
<b>Buchwert zum 30.06.2021</b>	<b>11 556 048</b>	<b>1</b>	<b>2 083 333</b>	<b>–</b>	<b>13 639 383</b>

Zukunftsgerichtete Aussagen, welche für die Bewertung der immateriellen Anlagen verwendet wurden, basieren auf aktuellen Schätzungen und Annahmen nach heutigem Kenntnisstand. Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen Risiken, Schätzungen, Annahmen, Ungewissheiten und anderen Faktoren, deren Eintritt oder Ausbleiben dazu führen kann, dass die tatsächlichen Ergebnisse, wesentlich von den implizierten Prognosen abweichen oder diese verfehlen und die Werte der immateriellen Anlagen folgerichtig wertberichtigt werden müssten.

Hinsichtlich der Bewertung der immateriellen Anlagen, basierend auf Prognosen und Schätzungen der zukünftigen Umsätze, hat eine Anzahl von Faktoren einen wesentlichen Einfluss auf die Bewertung, wobei einige Faktoren ausserhalb der Einflussmöglichkeit des Konzerns liegen.

### 5.2 Sachanlagen

Die Buchwerte der Sachanlagen zum Abschlussstichtag können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

[in CHF]	30.06.2021	31.12.2020
EDV und Mobiliar	134 865	156 941
Produktionsmaschinen	1 320 292	1 450 084
Mieterausbau	307 510	329 428
Nutzungsrecht Immobilien	555 301	702 886
Anzahlungen für Maschinen	669 746	666 900
<b>Total</b>	<b>2 987 715</b>	<b>3 306 241</b>

## Anhang

	EDV/Mobiliar	Maschinen	Ausbau	Anzahlungen	Nutzungsrecht	Summe
[in CHF]						
<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>						
<b>Stand zum 31.12.2020</b>	<b>357 737</b>	<b>3 348 715</b>	<b>370 929</b>	<b>666 900</b>	<b>1 450 909</b>	<b>6 195 190</b>
Zugänge				2.846		2.846
Anpassungen					(1 383 138) <sup>2</sup>	(1 383 138)
Abgänge	(5 721)					(5 721)
<b>Stand zum 30.06.2021</b>	<b>357 737</b>	<b>3 348 715</b>	<b>370 929</b>	<b>669.715</b>	<b>1 450 909</b>	<b>6.198.035</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen</b>						
<b>Stand zum 31.12.2020</b>	<b>200 796</b>	<b>1 898 631</b>	<b>41 501</b>	<b>–</b>	<b>748 023</b>	<b>2 888 950</b>
Abschreibungsaufwand	22.076	129.792	21.918	–	147.585	321.370
Abgänge						
Wertminderungen						
Umbuchungen						
<b>Stand zum 30.06.2021</b>	<b>222.872</b>	<b>2.028.423</b>	<b>63.419</b>	<b>–</b>	<b>895.607</b>	<b>3.210.320</b>
<b>Buchwert zum 30.06.2021</b>	<b>134.865</b>	<b>1.320.292</b>	<b>307.510</b>	<b>669.715</b>	<b>555.301</b>	<b>2.987.715</b>

### 5.3 Darlehensverbindlichkeiten

	30.06.2021	31.12.2020
[in CHF]		
Wandeldarlehen aus 2019	968 113	957 484
Wandeldarlehen aus 2020/2021	3 786 135	1 504 092
Staatlich garantiertes Darlehen (COVID-Kredit)	500 000	500 000
Darlehen von Dritten	347 708	333 294
<b>Total</b>	<b>5 601 956</b>	<b>3 294 870</b>

Die Gesellschaft ist Ende 2020 ein neues Darlehen mit Wandlungsrecht eingegangen, für welches zwischenzeitlich weitere Zahlungen eingegangen sind. Dieses Darlehen wird mit 6 % verzinst und erlaubt dem Darlehensgeber, bis Ende der Laufzeit jederzeit das gesamte Darlehen zu einem Ausgabepreis von CHF 5.80 pro Aktie zu wandeln.

## Anhang

### 6. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Folgende berichtenswerte Ereignisse fanden nach dem Bilanzstichtag statt:

- Die Exentis Group befindet sich gegenwärtig in der Phase der Internationalisierung und des profitablen Wachstums. Zusätzlich befindet sich das Unternehmen in einem strukturierten Prozess zur Gewinnung weiterer Investoren um die zukünftige Expansion finanzieren und umsetzen zu können. In diesem Zusammenhang arbeitete die Gesellschaft auch an Optionen zur besseren Verfügbarkeit von Produktionsanlagen zur Begleitung des weiteren Wachstums. Der Verwaltungsrat ist zuversichtlich, dass sich das weitere Wachstum der Gesellschaft durch operatives Geschäft und weitere Investoren finanzieren lässt. Ausserdem zeigt die Geschäftsentwicklung, dass sich die aufgrund der Pandemie aufgeschobenen Verkäufe von Produktionssystemen bereits realisieren.

Stetten, den 23. Juli 2021

  
Ralf P. Brammer  
Verwaltungsratspräsident

  
David L. Deck  
Verwaltungsrat





# Bericht über die prüferische Durchsicht (Review) zum verkürzten Halbjahresabschluss per 30. Juni 2021 umfassend die Zeitperiode vom 1. Januar bis 30. Juni 2021

## An den Verwaltungsrat der Exentis Group AG, Stetten

Auftragsgemäss haben wir eine Review des verkürzten Halbjahresabschlusses nach IFRS der Exentis Group AG für die am 30. Juni 2021 abgeschlossene Periode (für die Periode vom 1. Januar bis 30. Juni 2021) vorgenommen. Die Vergleichsangaben wurden nicht reviewed.

Für den verkürzten Halbjahresabschluss nach IFRS ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über den verkürzten Halbjahresabschluss nach IFRS abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 »Review (prüferische Durchsicht) von Abschlüssen«. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen im verkürzten Halbjahresabschluss nach IFRS erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die dem verkürzten Halbjahresabschluss nach IFRS zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass der verkürzte Halbjahresabschluss nach IFRS kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Exentis Group AG in Übereinstimmung mit IFRS vermittelt.

Zürich, 23. Juli 2021  
BDO AG

**Christoph Tschumi**  
Zugelassener Revisionsexperte

i. V. **Eva Waldmeier**

# Kontakt

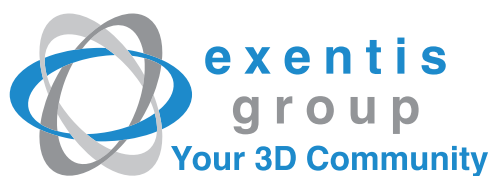


**Exentis Group AG**  
**Im Stetterfeld 1**  
**CH – 5608 Stetten**

**Klaus Radakovics**  
Chief Financial Officer

Telefon +41(0) 56 520 74 06  
[k.radakovics@exentis-group.com](mailto:k.radakovics@exentis-group.com)

[exentis-group.com](https://www.exentis-group.com)







Exentis Group AG  
Im Stetterfeld 1  
CH-5608 Stetten AG